



Biomaterials@Straumann®
Wenn eine Option nicht ausreicht.

botiss maxresorb® inject

**SYNTHEtISCHES BiPHASiSCHES
CALCIUMPHOSPHAT**



maxresorb® inject

maxresorb® ist als Granula und als Paste erhältlich und zeichnet sich durch einfaches Handling aus. Basierend auf den Erkenntnissen über synthetische biphasische Calciumphosphate bietet die nanostrukturierte Oberfläche von maxresorb® ideale Bedingungen für die Adhäsion von Osteoblasten.

MERKMALE UND VORTEILE

| | |
|--|--|
| Handhabung | maxresorb® inject ist eine gebrauchsfertige Paste. Die Spritze erlaubt die gezielte und einfache Applikation in den Defekt. |
| Viskosität und Formbarkeit | Das visköse, nicht aushärtende Paste lässt sich hervorragend formen und passgenau modellieren. Sie passt sich dem Defekt an und fördert einen maximalen Knochenkontakt an der Defektoberfläche. |
| Biofunktionalität | Nano-HA-Partikel (Partikelgrösse ~15 – 50 nm) bieten eine sehr grosse Oberfläche, begünstigen so die Zell-Biomaterial-Interaktionen und eine schnelle Resorption. Die Nano-HA-Komponente, welche etwa 80 % des Materials ausmacht, wird innerhalb von 6 – 8 Wochen resorbiert, während die enthaltenden maxresorb® granules den langfristigen Volumenerhalt unterstützen. |
| Reproduzierbarkeit und Sicherheit | Die bei der Herstellung von maxresorb® inject verwendete chemische Verfahrenstechnik gewährleistet eine hohe Reproduzierbarkeit und Sicherheit des Materials. Dank der 100 % synthetischen Zusammensetzung kann jedes Risiko einer Infektion ausgeschlossen werden. |
| Nicht aushärtend | maxresorb® inject ist eine nicht aushärtende Knochenpaste, deren Porenstruktur das Einwachsen von Blutgefäßen und Zellen und damit eine schnelle Knochenregeneration fördert. Aushärtende Pasten sind häufig mit einer schlechten Gewebeintegration assoziiert, da die Solidität des ausgehärteten Materials das Einwachsen von Zellen und Blutgefäßen verhindert. |

EIGENSCHAFTEN

| Merkmal | Beschreibung |
|--------------------|--|
| Ursprung | Synthetisch |
| Zusammensetzung | Wasser + Nano-Hydroxylapatitpartikel (> 80% Volumen), maxresorb® granules (biphasisches Calciumphosphat) (< 20 % Volumen) |
| Abbaukinetik | 100 % resorbierbar, in 4 Phasen: 1. Wasser (Trägersubstanz) 2. Aktive Nano-HA-Partikel 3. & 4. Biphasisches Calciumphosphat: schnelle Resorption von β-TCP (3 – 6 Monate), langsame Resorption von HA |
| Heilung/Einheilung | 4 – 6 Monate |
| Lagertemperatur | 5 – 30 °C |
| Haltbarkeit | 2 Jahre |



Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Dr. Dr. Daniel Rothamel, Köln/Deutschland

ANWENDUNG UND HANDHABUNG

Öffnen der Verpackung

maxresorb® inject wird in einer Sterilverpackung geliefert und muss nach dem Öffnen der Verpackung in einer aseptischen Umgebung sofort verbraucht werden.

Rehydrierung

Die Paste ist gebrauchsfertig, kann aber auch mit Blut, autologem Knochen und Knochenersatzmaterialien vermischt werden.

Applikation

maxresorb® inject kann unter Verwendung der Spritze direkt in den Defekt eingebracht werden. Alternativ kann die Paste mit einem Spatel appliziert oder vor der Applikation passgenau modelliert werden.

Abdeckung

Decken Sie maxresorb® inject stets mit einer Barrieremembran ab, um das Material zu stabilisieren und um eine ungehörte knöcherne Regeneration zu gewährleisten.

Wundverschluss

Achten Sie auf eine vollständige Weichgewebeabdeckung des augmentierten Bereichs und einen spannungsfreien Wundverschluss.

Einheilzeit und Re-entry

Die erforderliche Einheilzeit ist patienten- und regioabhängig und muss vom Arzt basierend auf seiner Beurteilung der individuellen klinischen Situation bestimmt werden.

Materialstabilität

maxresorb® inject bietet keine hinreichende Stabilität für die Augmentation grösserer Defekte und sollte in diesem Fall nicht verwendet werden. Die Nano-HA-Komponente, welche etwa 80 % des Materials ausmacht, wird innerhalb von 6 – 8 Wochen resorbiert. maxresorb® inject ist nicht aushärtend, d. h. die Knochenpaste wird nach der Applikation in den Defekt nicht hart.

Lagertemperatur

Bei der Lagerung von maxresorb® inject ist die empfohlene Lagertemperatur (5 – 30 °C) zu beachten. Bei höheren Temperaturen trocknet die Paste aus. Das Einfrieren der Wasserkomponente kann zu irreversiblen Veränderungen der Materialeigenschaften führen.

Empfohlen für

maxresorb® inject wird zur Anwendung in der Implantologie, Oralchirurgie, Parodontologie und Kraniomaxillofazial(KMF)-Chirurgie empfohlen.

- Extraktionsalveolen
- Intraossäre Defekte
- Furkationsdefekte
- Sinuslift
- Regeneration in kleinen/umschlossenen Defekten

Erhältlich in den nachstehenden Größen

| Art.-Nr. | Beschreibung | Produkt |
|----------|-------------------------------|--------------------------|
| BO-22005 | 1 x Spritze , 1 x 0,5 cc (ml) | botiss maxresorb® inject |
| BO-22010 | 1 x Spritze , 1 x 1,0 cc (ml) | |
| BO-22025 | 1 x Spritze , 1 x 2,5 cc (ml) | |



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.straumann.com

Vertrieb

International Headquarters
Institut Straumann AG
Peter Merian-Weg 12
CH-4002 Basel, Switzerland
Tel.: +41 (0)61 965 11 11
Fax: +41 (0)61 965 11 01
www.straumann.com

Zugelassener Hersteller

botiss biomaterials GmbH
Hauptstr. 28
15806 Zossen, Germany
Tel.: +49 (0)33769 / 88 41 985
Fax: +49 (0)33769 / 88 41 986
www.botiss.com
www.botiss-dental.com
facebook: botissdental

Unter der Bezeichnung "Biomaterials@Straumann®" vertreibt Straumann in ausgewählten Ländern sowohl eigene regenerative Produkte als auch solche der botiss biomaterials GmbH. Weitere Informationen sowie Auskünfte zur Produktverfügbarkeit erhalten Sie von Ihrer lokalen Straumann Vertretung.

© Institut Straumann AG, 2017. Alle Rechte vorbehalten.

Straumann® und/oder andere hier erwähnte Marken und Logos von Straumann® sind Marken oder eingetragene Marken der Straumann Holding AG und/oder ihrer verbundenen Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.